

M04 Infoblatt „Sprüche aus Todesanzeigen“

Todesanzeigen lassen sich täglich in jeder regionalen und überregionalen Zeitung finden. Sie teilen den Lesern nicht nur das Ableben von Personen mit, sondern sagen auch viel über ihre Verfasser und ihren Bezug zu der oder dem Verstorbenen aus, wobei manche der Todesanzeigen eher nachdenklich stimmen, manche einen Einblick in das Leben der Toten geben und andere wiederum auch, gewollt oder ungewollt, zum Lachen anregen können. Lachen und Weinen liegen ja eng beieinander, was gerade auch im Angesicht des Todes gilt.

Manche Todesanzeigen lassen durch Anmerkungen und kurze Zitate einen Blick auf das Leben der Verstorbenen zu, manche Texte sagen vor allem etwas über die Ansichten der Angehörigen zum Umgang mit Leben und Tod aus.

Sehr oft findet man bei der Lektüre von Todesanzeigen in der Kopfzeile einen Spruch oder ein Motto. Sprüche aus der Bibel sind heute dabei weniger häufig als Zitate aus der Literatur oder von berühmten Persönlichkeiten.

Die folgenden Sprüche wurden aus tatsächlich erschienenen Todesanzeigen einer großen Tageszeitung zusammengestellt.

Es ist lohnenswert, sich Gedanken darüber zu machen, was die einzelnen Sprüche aussagen und inwiefern diese den Angehörigen für ihre Trauerarbeit hilfreich sein können. Dies kann auch schon Dritt- und Viertklässlern zugetraut werden, denn Kinder gehen mit der Thematik „Tod“ viel unbefangener als Erwachsene um und philosophieren oft gerne über existenzielle Fragen.

Die Sprüche können den Kindern auf einem Extrablatt ausgedruckt werden und als Vorlage für die Todesanzeige für die Ente dienen (siehe [M09](#)).

„Wenn es den Tod nicht gäbe, wären alle Augenblicke im Leben austauschbar. So aber ist jeder Augenblick einmalig. Die Voraussetzung für die Einzigartigkeit des Menschen ist die Endlichkeit.“

Jeane Hersch

„Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.“

„Man sieht nur mit dem Herzen gut – das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

(Antoine de Saint-Exupéry)

„Unsere Liebe findet immer zu Dir. Du bist da, wo wir sind.“

„So wie ein gut verbrachtes Tagewerk einen angenehmen Schlaf gibt, so gibt ein wohl angewandtes Leben einen heiteren Tod.“

(Leonardo da Vinci)

„Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es dunkel wird.“

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“

(1. Korinther 13, 13)

Wer einen Fluss überquert, muss die eine Seite verlassen.

(Mahatma Gandhi)

„Fürchte Dich nicht, denn ich habe Dich erlöst, ich habe Dich bei meinem Namen gerufen, Du bist mein.“

(Jesaja 43, 1)

„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.“

(Albert Schweitzer)

„Der Tod kann auch freundlich kommen zu den Menschen, die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde wurden, deren Stimme nur noch sagt: Es ist genug, das Leben war schön.“

„Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und bringe dich an den Ort, den ich bereitet habe.“

(2. Mose 23, 20)

„Als sie spürte, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, ging sie heim in die Ewigkeit.“

„Herr bleibe bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget.“

(Lukas 24, 29)